

Anmeldung und Kosten

Anmeldung per Mail oder telefonisch bis spätestens **9. April 2024** an: Anne Schabel (Kontakt: siehe unten)

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name und Anschrift
- bei Anmeldung mehrerer Personen alle Namen, bei Kindern bitte auch das Alter
- Zimmerwunsch: EZ, DZ, MBZ (3 - 6 Personen)
- Zimmer mit DU/WC gegen 7 € Aufpreis/Tag
- EZ gegen 9 € Aufpreis/Tag

Wir versuchen alle Zimmerwünsche zu berücksichtigen. Es kann aber bei Differenzen zwischen Anfragen und verfügbarem Zimmer-Kontingent zu Abweichungen kommen! Wir richten uns dabei nach dem Eingang der Anmeldungen. Sie bekommen bei Anmeldung per Mail eine Antwort zur Bestätigung.

Die Kosten für die Tagung betragen für jeden Erwachsenen **185,- € plus o.g. Aufpreise**. Kinder sind frei. Wir hoffen, die Kosten für die Kinder durch Spenden decken zu können. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Finanzierung Ihrer Teilnahme sehen, so sprechen Sie uns gern an. Hierfür sind Spendenmittel vorhanden.

Bitte die Tagungskosten und Spenden nach Teilnahmebestätigung bis zum **5. Mai 2024** auf folgendes Konto überweisen. Auf dieses Konto können auch jederzeit Spenden für unser Projekt eingezahlt werden:

Matthias Borcholt,
IBAN: DE92 5001 0060 0280 9046 08
Stichwort "Treffpunkt Spende"

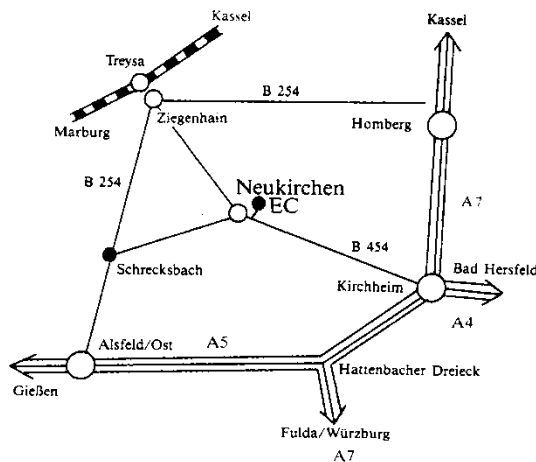
Bitte auf der Überweisung die Höhe der Einzahlung für *Beitrag* und *Spende* vermerken.

Bettwäsche

3-teilige Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen oder Bettwäsche vor Ort für 9 € pro Person ausleihen. Schlafsäcke sind nicht erlaubt.

Mitbringen

Bibel – Liederbücher - Musikinstrumente
Bälle – Tischtennisschläger und -bälle - Spiele



Tagungsstätte

Wir genießen die Gastfreundschaft des Hauses im hessischen Hügelland. Das große EC-Freizeitheim mit verschiedenen Gruppenräumen und einem Spiel- und Freizeitgelände bietet dafür beste Voraussetzungen.

EC-Freizeitheim Neukirchen
Heimbachweg 20
34626 Neukirchen / Knüll
06694 – 50 46
info@knuellhouse.de
<http://www.knuell-house.de>



Weitere Information

Anne und Samuel Schabel
Julius-Gernsheimer-Weg 2
64297 Darmstadt
Tel.: 0179 - 7484457
E-Mail: Anne.Schabel@arcor.de

Christina und Matthias Borcholt
Pideritstr. 11
34128 Kassel
Tel: 0561 - 98 80 102
E-Mail: Borcholt@gmx.de

... sowie unter:

<http://www.TreffpunktClausthal.de>

Rechte am oberen Bild auf der Frontseite beim Eschbachverlag/Verlagsgruppe Patmos.



Art of Aging oder Anti Aging



**Herzliche Einladung
zur Tagung am
Himmelfahrtswochenende
9. – 12. Mai 2024
in Neukirchen/Knüll**



Programm

	Donnerstag	9. Mai 2024
Ab 16:00	Anreise	
18.00	Abendessen;	
19.30	Begrüßungsabend für Alt und Jung	
20:15	Vorstellung und Austausch (Alt/Jung getrennt)	
21.30	Alter: Überraschung! KD Wachlin	
	Freitag	10. Mai 2024
08.00	Aufbruch in den Tag, S. Meier + Team	
08.30	Frühstück	
09.30	Sprache, die uns verrät – eine Hinführung Volker Keding	
10:30	Statistik, die manches verrät; KD Wachlin	
11:00	Zweite Lebenshälfte als Gabe und Aufgabe Volker Keding	
12.00	Mittagessen	
13.30	Sport und Spiel für alle	
14.30	Kaffee	
15.30	Alter als neue Lebensreise Volker Keding	
16:45	Wir spielen Watzlawik – und mehr – Arbeitsgruppen; Volker Keding	
18.00	Abendessen	
20.15	Best-Practice: Gemeindegchor & ZeitRaum (D. Kuckelberg); Offene Kirche etc. (S. Meier); Hessen vorn (S. Schabel); Austausch im Plenum	
	Ausklang: Alter – Ende oder Zwischenhalt? Volker Keding	
	Samstag	11. Mai 2024
08.00	Aufbruch in den Tag, S. Meier + Team	
08.30	Frühstück	
09.30	Alter als Gestaltungsaufgabe: biblische Impulse KD Wachlin	
10:45	Bestelle dein Haus (2. Kön. 20,1) Umgang mit Vergänglichkeit; KD Wachlin	
12.00	Mittagessen im Anschluss Holz sammeln	
14.30	Kaffee, offene Planungsrunde und Mitgliederversammlung	
15.30	10.000 Schritte - ein Spaziergang für Alt und Jung	
18.00	Abendessen	
	Lagerfeuer – Begegnungsabend	
	Sonntag	12. Mai 2024
08.30	Frühstück	
09.30	Gottesdienst KD Wachlin u. J. Creutzmann	
	Viel zu früh von uns gegangen? – ein paradoxer Segen, Joh 16,5–15	
10.30	Feedback	
12.00	Mittagessen anschließend Abschied	

Unsere Referenten

Dr. Volker Keding



*1952 Pastor i.R. seit 2018. Herausgeber und Referent; Studium der Theologie in Heidelberg, Hermannsburg, Pretoria und Marburg. 1980-93 Missionar und Dozent in Südafrika. 1994-2009 Dozent für Theologie und Philosophie am Missionsseminar Hermannsburg. 2010 bis 2016 erneut Pastor und Dozent in Botswana und Südafrika mit Schwerpunkt Laienprediger-ausbildung. Lebt in Winsen (Aller); begeisterter Hobbymusiker und Wanderer. <https://www.gruppe153.de/gruppe-153.html>

Die zweite Lebenshälfte ist kein pures Abbauen der Vitalität. Sie ist die Chance für eine neue innere Reise, bei der zwar der Leib hier und da weniger kann, aber die Seele umso mehr. Und das mit einem herrlichen Ziel!
Volker Keding

Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin

*1951, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Studium der Sozialwissenschaft und Theologie; Pfarrer in Gemeinde und Hochschule (TU Clausthal). Ab 1996 Direktor für Öffentlichkeitsarbeit und Diskurs an der Akademie für Technikfolgenabschätzung. Seit 2016 im Ruhestand; vielfach ehrenamtlich tätig. Mitglied im Leitungskreis der Regionalgruppe Württemberg des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU).



Mein Motto: „Die Welt in Wahrheit lieben lernen.“

ZITAT zum Thema: aus Johannes 8,2-11

Die Schriftgelehrten sprachen zu Jesus: Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden. Mose hat uns im Gesetz geboten, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? [...] Aber Jesus [...] sprach zu ihnen: Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie. Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. Als sie das hörten, gingen sie hinaus, einer nach dem andern, die Ältesten zuerst; und Jesus blieb allein mit der Frau, die in der Mitte stand. Da richtete Jesus sich auf und sprach zu ihr: Wo sind sie, Frau? Hat dich niemand verdammt? Sie aber sprach: Niemand, Herr. Jesus aber sprach: So verdamme ich dich auch nicht; geh hin und sündige hinfort nicht mehr.

Der Lebensnachmittag ist kein peinliches Unglück, sondern eine große Aufgabe!

„Es gehört zu den fragwürdigsten Erscheinungen unserer Zeit, dass sie wertvolles Leben einfachhin mit Jungsein gleichsetzt“, sagte Romano Guardini 1953. An dieser Haltung hat sich in unserem Kulturkreis in den letzten 70 Jahren nichts geändert. Dagegen bietet Carl Gustav Jung eine Metapher, die einen ganz anderen Blick ermöglicht. Er vergleicht das Menschenleben dem Lauf der Sonne. Wie sie, so haben auch wir einen Vormittag und einen Nachmittag. Die Sonne kommt nicht darauf, sich auf ihrer Mittagshöhe einrichten zu wollen. Im Gegenteil: „Um zwölf Uhr mittags beginnt der Untergang. Und der Untergang ist die Umkehrung aller Werte und Ideale des Morgens“. So haben auch wir Menschen die Aufgabe, den Vitalitätshöhepunkt loszulassen wie die Sonne, die „mit der gleichen Konsequenz, mit der sie zum Mittag aufstieg, auch ihren Untergang sucht“. Was können wir dafür tun, dass dieser Sonnenuntergang schön und erfüllend wird? Darüber nachzudenken, lohnt sich!

Volker Keding

Was uns am Herzen liegt

Neben den Impulsen durch die Referenten ist uns der persönliche Austausch sehr wichtig.

Für **Kinder von 3 bis 14** Jahren gibt es parallel zum Erwachsenenprogramm eine Betreuung. Dazu versenden wir später gesonderte Informationen. **Jugendliche** können sich gemeinsam beschäftigen und gern am gemeinsamen Programm teilnehmen.

Wir erwarten wieder etwa 25 bis 35 Teilnehmer, davon einige Kinder und Jugendliche. Der persönliche Austausch, eine gründliche Beschäftigung mit religiösen Fragen und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen aus unserem Lebensumfeld ist unser gemeinsames Anliegen.

TREFFPUNKT CLAUSTHAL e. V.

ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck, durch regelmäßige Veranstaltungen einen geistlichen Gemeindeaufbau zu fördern sowie zu einer glaubwürdigen christlichen Lebensgestaltung in Familie, Beruf und Gesellschaft beizutragen.

